O MIA BELLA NAPOLI

(STRASSENSÄNGER VON NEAPEL)

LIED UND TANGO

TEXT VON
RALPH MARIA SIEGEL

MUSIK VON
GERHARD WINKLER

BOCCACCIO (RICHARD BIRNBACH) VERLAG
BERLIN SW 68

O MIA BELLA NAPOLI

(Straßensänger von Neapel)

Lied u. Tango

Aufführungsrecht vorbehalten

Text von **Ralph Maria Siegel**
Französischer Text von Louis Poterat

Musik von **Gerhard Winkler**

Moderato

Verse

1. Nâ-ples s'étend com-me une amoureu-se au pied du Vésuve au cœur de feu...
2. Quand je me sou-viens de l'heu-re brè-ve où mon coeur si vi-te se don-na,

1. Hört Ihr wie die Stra-ßen-sän-ger singen, wenn sie durch die en-gen Gas-sen ziehn.
2. Je-der kennt die Sehnsucht nach dem Sü-den, je-der möch-te dort ge-we-sen sein!

Sa baie s'ou-vre joy-eu-se au souf-fle des flots bleus... Par-mi les frissons des mando-li-nes,
dans ce dé-cor de rê-ve, a l'om-bre de tes bras, Lorsqu'en moi le sou-ve-nir som-meil-le,

In al-le Häu-ser drin-gen sehnsücht'ge Me-lo-dien. Wenn dann ih-re Mando-li-nen klagen,
Ich fand dort Glück und Frie-den strahlend im Sonnen-schein. Drum kann ich die Sänger gut ver-ste-hen,

sur le port, à l'ombre des mai-sons, l'é-cho des voix câ-li-nes sou-pi-re une chan-
cet-te mé-lo-die vient de là-bas... mon beau pas-sé s'é-veil-le et je re-dis tout

fan-gen sie sich al-le Her-zen ein. Was ih-re Lie-der sa-gen rührt auch ein Herz von
ih-re Wor-te_ ih-rer Lie-der Klang. Manch Lied mag schnell ver-we-hen, dies bleibt mein Le-ben

rit.

Copyright MCMXXXIX by Boccaccio-Verlag, Berlin SW 68, Schützenstraße 6
R.B. 2973

Refrain

son: *O mi-a bel-la Na - po-li, pays au clair sé-jour, o mi-a bel-la Na - po-li,*
bas:

Stein: O mi-a bel-la Na - po-li wer dich nur ein-mal sah o mi-a bel-la Na - po-li
lang:

p

Gar-de-moi pour tou-jours... L'amant que ton par-fum gri-sa, San-ta Lu - ci - - a,

der blieb gern e-wig da. Wo dun-kel die Cy-pres-sen stehn. San-ta Lu - ci - a!

pas même un soir ne t'oublie-ra tant qu'il vi - vra... O mi-a bel-la Na - po-li, au gré du

Wo blü-tenschwere Düf-te wehn von sanften Höhn. O mi-a bel-la Na-po-li du Stadt am

vent qui court, O mi-a bel-la Na - po-li, je veux ber - cer mes jours, et vi - vre sous tes verts cy - près

blau-en Meer O mi-a bel-la Na-po-li mein Herz ist sehnsuchts-schwer. In mir klingt ei-ne Me-lo-die

a tout ja - mais... O mi-a bel-la Na - po-li, pays d'a - 3 - mour.

wo ich auch sei O mi-a bel-la Na - po-li dir bleib ich treu!

f *p* *sfz* *p*

R.B. 2973

Stich u. Druck: C. Paris, Berlin N 58

Überall gesungene Lieder

AUS DEM VERLAGE

Richard Birnbach. Berlin S.W. 68

Blümlein im Walde

Text von Hans Bußmann — Musik von Arthur Kistenmacher

Andante

Ei - ne lieb li - che Blu - me blüht tief im Wald, wo der Sang sü - ßer Vö gel schallt. A ber einst hat ein Jüng - ling sie doch er - schaut, und er

Straßensänger von Neapel

(O mia bella Napoli)

Text: Ralph Marie Siegel — Musik: Gerhard Winkler

Moderato

O mi - a bel - la Na - po - li ___ wer dich nur einmal sah ___ o mi - a bel - la Na - po - li ___ der blieb gern e - wig da. ___ Wo dunkel die Cy - pressen stehn.

Gerda-Marie

Text u. Musik: Leo Kowalski jr.

Moderato

Mein kleines Mädchen heißt Ger - da Ma - rie. Nichts ist so süß, so goldig wie sie.

All' meine Hoffnung, mein Glück und mein Sein schenk ich nur Dir, Dir ganz allein

Der Graf von Rüdesheim

Text von Willy Weiß — Musik von Hermann Krome

Lustiges Walzertempo

Das war der Graf von Rü - des - heim, ssst ssst ssst

der liebt ein jun ges Schloß - fräu - lein ssst ssst ssst

Liebesnacht

Text u. Musik von Clemens Schmalstich

Schwebend, nicht zu rasch

Lieb - ste komm in den Gar - ten, wo die Ro - sen blühn. Laß uns die Nacht er - war - ten

Wenn der Mond steht über den Feldern

Worte und Musik von Fr. W. Rust

Schlicht

Wenn der Mond ___ steht ü - ber den Fel - dern, dann denk' ich an die Hei - mat zu rück. ___ Ja, wenn der 3. geh' ich in

etwas breiter

Mond ___ steht ü - ber den Fel dern, dann denk' ich an mein ver - lo - re - nes Jugendglück!